

deren Ursprung, deren Wege und deren Ablagerungsräume mit den vorausgehenden Eruptionen nur in gewissen Beziehungen stehen.

Mit der Banater Hauptzone läuft östlich eine zweite Nebenzone parallel, welche sich zwischen Maidanpek und dem Ljupkovathal ausdehnt.

Die sehr ungleiche Beschaffenheit der gleichwohl geologisch zusammengehörigen Banatite hat zu manchen allgemeinen Betrachtungen geführt, welche S. 41—45 zusammengestellt sind.“

Der Vorsitzende schliesst noch andere Vorlagen an.

Freiherr Ferdinand v. Richthofen in Californien. Eine Nachricht über unsern hochverehrten Freund und frühern Arbeitsgenossen, Freiherrn v. Richthofen, glaubte ich aus dem Gesamtbilde der Ereignisse unserer fünfzehn Lebensjahre ausscheiden zu sollen, um ihr mehr den Eindruck des eben Geschehenen zu erhalten.

Ich erhielt freilich auch schon am 26. September, aber doch nach unserer letzten Sitzung, durch freundliche Vermittlung des Herrn Alexander W. Thayer einen Brief von Herrn J. D. Whitney, welcher gegenwärtig in Northampton, Massachusetts, die Herausgabe des „Geological Survey“ von Californien besorgt, dessen erster Band im Drucke vollendet ist und demnächst versandt werden wird. Auch der paläontologische Theil und die Tafeln werden im Laufe des Winters nachfolgen.

Herr Whitney verliess San Francisco im Mai. Freiherr v. Richthofen war damals in vollkommener Kraft und Gesundheit, und mit der Aufnahme des Washoe-Districts beschäftigt. Eine neuere Nachricht gibt Herr Dr. Petermann in seinem 9. Hefte 1864 (Seite 357) nach einem Briefe Richthofen's vom 22. Juni von Virginia City im Nevada-Territorium. Whitney und Richthofen entwarfen eine Karte des reichen Washoe-Silber-Erzgebirges, ersterer das topographische, letzterer das geologische.

Whitney selbst hebt in einem vorläufigen Berichte im Septemberhefte von Silliman's Journal sowohl als in seinem Briefe den Umstand hervor, dass die „alpine Trias“ ungemein verbreitet ist in Humboldt und Plumas county. Herr Gabb erkennt vier Species als identisch mit europäischen, und der ganze Charakter der Fauna stimmt durch die Halobia-, Monotis-, Avicula- und Pecten-Arten sowohl als durch das Gemenge von Orthoceratiten, Ceratiten, Goniatiten, Nautilen und Ammoniten, darunter den charakteristischen Globosen, in auffallendster Weise mit den Hallstätter Schichten überein. Drei parallele Triasketten erstrecken sich unter dem 40. Breitengrade über eine Strecke von gegen vier Längengraden von W. gegen O. (117.—121. Grad).

Herr Whitney sendet ein Exemplar des geologischen Werkes sogleich bei seinem Erscheinen auf unsere Veranlassung auch an unsern hochverehrten Freund Dr. Stoliczka nach Calcutta, von dem wir nun wohl auch bald aus seinem Ausfluge nach Ladakh anziehende Mittheilungen erwarten dürfen.

Sir William Logan. Geological Survey of Canada. Auf Nordamerika, und zwar auf das östliche, bezieht sich ein anderes Werk, das hier Erwähnung erheischt. Es ist dies ein werthvolles Geschenk von Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig uns rasch nach seiner Erscheinung zugekommen, der Gesamtüberblick der bisherigen Ergebnisse der geologischen Aufnahme von Canada ¹⁾

¹⁾ *Geological Survey of Canada. Report of Progress from its commencement to 1863; illustrated by 498 wood cuts in the text, and accompanied by an Atlas of Maps and Sections. Officers of the Survey Sir William E. Logan, L. L. D., F. R. S., F. G. S.*